

# Erfahrungsbericht

Geben Sie hier Ihre E-Mail-Adresse an, wenn Sie damit einverstanden sind, auf Fragen von Studierenden einzugehen, die an einem Austausch interessiert sind. Ansonsten lassen Sie dieses Feld leer.

**Allgemeine Informationen**

Verfasser

Art der Mobilität

Erasmus

Zeitpunkt

Frühlingssemester 2016

Studiengang

Geographie

Studienstufe während des Aufenthaltes

Bachelor, 3. Jahr

Ausgewählte Universität

University of Oslo, Norway

**Vor dem Aufenthalt**

Einschreibung

Ich musste mich beim Mobilitätsbüro für den Auslandsaufenthalt bewerben. Dazu musste ich ein Motivationsschreiben sowie einen Lebenslauf und meinen Leistungsausweis einreichen.

Vorbereitung

Ich habe im Voraus bereits angeschaut welche Kurse ich in Oslo besuchen könnte. Außerdem habe ich ein Zimmer gesucht. Ich brauchte dafür ca. 20 Stunden.

Visa, andere Formalität

Die Gastuniversität hat mir ein Visa für Studierende zukommen lassen.

Ankunft im Gastland

Ich wurde von Studierenden der Uni beim Bahnhof in Empfang genommen. Diese haben mir die wichtigen Sachen (Adressen ect.) gezeigt.

**Vor Ort**

Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes

Ich habe persönlich davon profitiert würde ich sagen. Ganz auf sich selber gestellt zu sein war eine große Herausforderung für mich. Leider hat es akademisch nicht so gut geklappt. Ich habe es nicht geschafft bei den Kursen in englischer Sprache mitzukommen und habe somit auch die Arbeiten und die Prüfungen nicht absolviert. Ich habe außerdem versäumt mich vor dem Aufenthalt Hilfe zu holen und meinen Studienvertrag zu machen. Ich habe gedacht, ich könne das dort machen, aber die Studienberater dort waren nicht eine große Hilfe diesbezüglich.

Unterkunft

Ich habe in einer Wohnung gelebt welche mir die Universität zur Verfügung gestellt hat. Ich teilte die Wohnung mit sechs anderen Studenten.

Kosten

Die Lebensunterhaltungskosten sind in Oslo ähnlich wie ich es hier in Freiburg gewohnt bin. Einige Sachen sind billiger (z.b. Lebensmittel),

anderes (z.B. Alkohol) ist teurer. Bücher für das Studium waren überraschend teuer.

Gastuniversität : allgemeine Informationen

Beinahe alle Fakultäten befinden sich auf einem Campus leicht außerhalb des Stadtzentrums. Gut erreichbar mit dem ÖV. Für ausländische Studenten werden Aktivitäten angeboten. Auch gibt es einen Norwegisch Kurs.

Gastuniversität : akademische Informationen

Ich habe die Sprache nicht verstanden. Mein Englisch war sehr beschränkt. Das Lehrpersonal war sehr zuvorkommend und die Kurse logisch aufgebaut. Leider bekam ich vom Studienberater der Geographie nur beschränkte Unterstützung.

Gastland

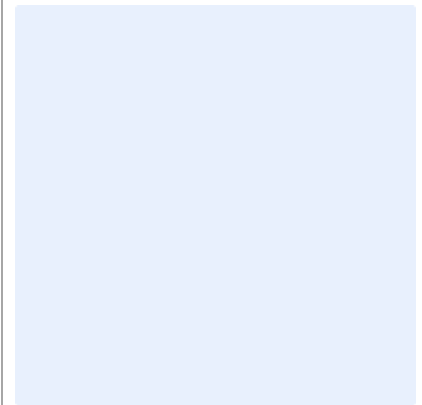
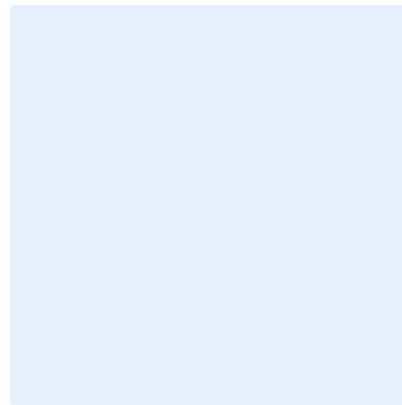
Ein guter Tipp ist es nichts auf eigene Faust zu probieren und sich in Vereinen zu engagieren. Sonst wird es schwierig mit Norwegern in Kontakt zu treten. Oder wenn man gerne viel Alkohol trinkt ist das auch eine Möglichkeit den Norwegen näher zu kommen. Aber das ist sehr teuer. Ansonsten sollte man nicht zögern das Land zu erkunden. Es ist sehr schön und die Norweger sind sehr stolz darauf.

Freizeit, Studentenleben

Es gibt ein Programm für die Integration von ausländischen Studenten. Diese ist sehr toll, wenn man jung ist. Das Durchschnittsalter ist leicht über 20 Jahren. Das Sportprogramm ist gut. Viele Kurse werden angeboten und es ist sehr gut organisiert. In jedem Fitnesszentrum gibt es eine Sauna! Für spezielle Sportarten wie Segeln oder Rudern muss man sich jedoch in einem speziell dafür vorgesehenen Verein engagieren.

Zusätzliche Informationen

Fotos  
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



---

--	--

---

Kommentare, Anmerkungen

---